

# Wetterkarte

## DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4  
Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.  
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 163

Montag, den 17. Juli 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ  
Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	heiter	40	still	1011.3	27	
K'launtern	385	heiter	40	S 23	1010.7	24	
Mainz	131	heiter	20	S 16	1012.1	25	
Trier	273	heiter	20	SSW 23	1010.7	24	
Koblenz	98	wolkig	40	SE 9	1010.0	24	
Nürnberg □	611	wolkig	60	SSE 32	941.2	20	
Erbeskopf 471	<del>471</del>	heiter	40	S 23	1010.7	21	
Fuchskaute □	657	wolkig	20	S 32	936.0	19	

Gestern: 19 Uhr

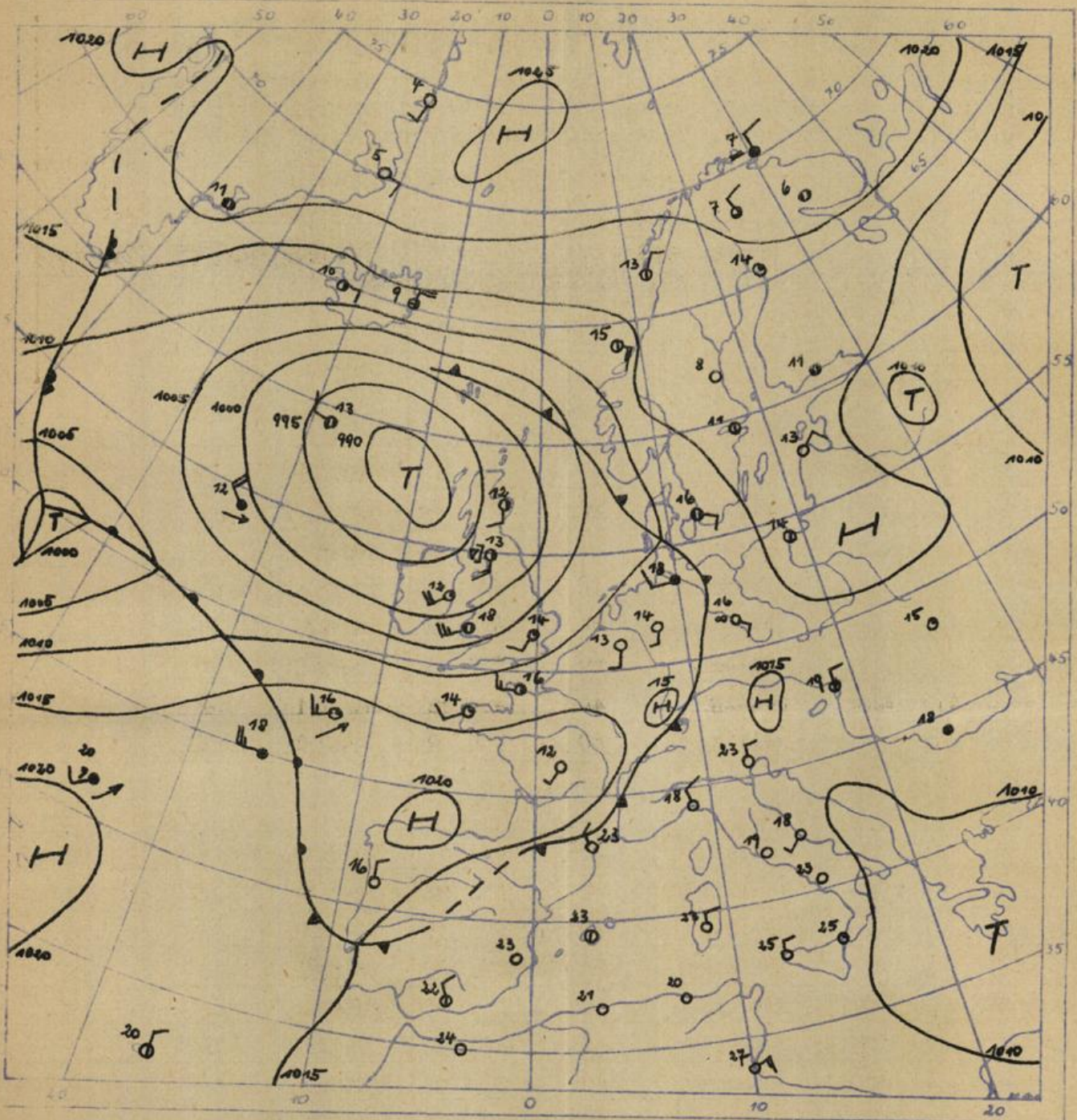
Höchst-  
Temp.

Neustadt	146	wolkig	40	S 16	1010.1	27	28
K'launtern	385	wolkig	40	SSW 16	1010.8	24	25
Mainz	131	wolkig	40	SW 16	1010.7	26	28
Trier	273	bedeckt	20	W 32	1012.3	18	26
Koblenz	98	fast bed.	30	SW 9	1008.6	26	27
Nürnberg □	611	Schauer	10	W 32	941.5	16	22
Erbeskopf 471	<del>471</del>	bedeckt	60	SE 2	1010.4	20	--
Fuchskaute □	657	heiter	60	SSW 9	935.5	21	22

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	fast bed.	25	W 9	1015.9	18	--	16	-
K'launtern	385	wolkig	20	SSE 9	1016.7	14	12	13	1
Mainz	131	fast bed.	16	WSW 5	1015.8	15	10	13	<1
Trier	273	heiter	20	SW 9	1015.8	13	9	12	4
Koblenz	98	Dunst	4	WSW 4	1013.7	15	-	14	2
Nürnberg □	611	Dunst	7	S 16	944.4	12	8	10	5
Erbeskopf 471	<del>471</del>	heiter	20	SW 16	1015.5	14	-	--	-
Fuchskaute □	657	wolkig	20	SW 9	938.4	11	9	9	1

# Wetterlage von 01 Uhr MEZ



## Wetterübersicht vom 17. Juli 1950:

Das bis in grosse Höhen belegte Tief im Raume Schottland verlagert sich nur noch wenig. In seinem Bereich ist mit Westwinden kühlere Luft nach Westdeutschland vorgedrungen. Auch in der Höhe ist Abkühlung eingetreten. Die Wetterwirksamkeit an den Fronten war nur nördlich von Hunsrück und Taunus lebhafter. Hier kam es noch zu etwas stärkeren Regenfällen, während der Süden, überwiegend unter Hochdruckeinfluss, nur unbedeutende Niederschläge erhielt.

Steigender Druck über dem Festland baut zunächst eine Hochdruckzelle auf, jedoch drängt - im Strömungsbereich der britischen Zentralzyklone gelegen - ein neues Randtief festlandwärts vor, sodass die Wetterwirksamkeit des neuen Zwischenhochs wieder nur sehr kurz sein dürfte.

## Aussichten bis Dienstagabend:

Im Rheinland zeitweilig noch stark wolzig mit einzelnen gewittrigen Schauern. Im Süden zeitweise Aufheiternd und nur geringe Schauerneigung. Temperaturen wenig geändert, schwache Winde um Südwest.